

	<p>Objekt: D12145 Angelhaken</p> <p>Museum: Übersee-Museum Bremen Bahnhofplatz 13 28195 Bremen sammlung@uebersee- museum.de</p> <p>Sammlung: Ozeanien, Ethnographische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: D12145</p>
--	---

Beschreibung

Der aus zwei Bestandteilen zusammengesetzte Angelhaken besteht aus einem fischformähnlichen Senker aus Muschel sowie einem deutlich kleineren Haken aus Schildpatt, der etwas winklig gebogen und scharfkantig geformt ist. Dieser Haken wurde mit einer Pflanzenfaserschnur an den Senker gebunden. Später verwendete man zum Fischen europäische Leinen mit einem Haken aus Eisen in Verbindung mit Senklei. Traditionell bestanden die Leinen meist aus Hibiskusbast. Dieser Angelhaken stammt von der abseits von den Hauptinseln Palaus gelegenen Insel Hatohobei, die über sehr erfahrene Experten in der Angelfischerei verfügte.

Grunddaten

Material/Technik:	Muschel; Pflanzenfaser; Schildpatt behauen; geschnitzt; geschliffen; gebunden
Maße:	Allgemein: 2 × 2 × 32,5 cm, mit Schnur

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1910
	wer	
	wo	Hatohobei
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hatohobei

Schlagworte

- Angelhaken
- Schildpatt